

	Maßnahme				
	Energ. Sanierung d. Rathauses	Energ. Sanierung der Dreifachsporthalle	Sanierung d. Wirtschaftsweges „Am Räkerbrink“	Sanierung d. Wirtschaftsweges „Am Steinsiek“	Energ. Sanierung Gemeindehaus Bechterdissen
Beginn	01.03.2010	01.07.2009	23.4.2010	29.04.2010	01.11.2009
Beendigung	30.09.2011	31.10.2011	21.9.2010	23.09.2010	05.10.2010
Gesamtkosten	435.565,38 €	871.992,00 €	58.513,71 €	45.951,62 €	37.688,31 €
Öffentliche Mittel	435.565,38 €	871.992,00 €	23.000,00 €	38.451,62 €	20.000,00 €
Eigene Mittel anderer Träger	0,00 €	0,00 €	35.513,71 €	7.500,00 €	17.688,31 €
Testat zur Beendigung:					
Maßnahme entspricht Förderrichtlinien	§ 3 Abs. 1, Ziffer 2f ZuInvG (sonstige Infrastrukturinvestition))	§ 3 Abs. 1, Ziffer 1b ZuInvG (Schulinfrastruktur)	§ 3 Abs. 1, Ziffer 2c ZuInvG (ländliche Infrastruktur)	§ 3 Abs. 1, Ziffer 2c ZuInvG (ländliche Infrastruktur)	§ 3 Abs. 1, Ziffer 2c ZuInvG (ländliche Infrastruktur)
Zusätzlichkeit der Maßnahme	Alle Maßnahmen hätten ohne die Mittel aus dem Konjunkturpaket nicht durchgeführt werden können. Außerdem waren für keine der geförderten Maßnahmen bereits Haushaltsmittel bereitgestellt.				
Keine Doppelförder.	Für alle Maßnahmen wurden keine weiteren Fördermittel in Anspruch genommen.				
Nachhaltigkeit der Maßnahme liegt vor.	Auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ist eine dauerhafte Nutzung der sanierten Gebäude gewährleistet.		Die Eigentümer der Wege wurden vertraglich verpflichtet, die Benutzung durch die Öffentlichkeit dauerhaft zu gestatten.		Die Kirche hat sich zu 15-jähriger Zweckbindung verpflichtet.
Maßnahmenbeginn erst nach dem 27.1.2009	Trifft für alle Maßnahmen zu (siehe Zeile 1)				
Abgerufene Mittel waren zur anteiligen Begleichung erforderlicher Zahlungen notwendig. (Ausgabe innerhalb von 2 Monaten)	Durch die Witterungsverhältnisse und verzögerte Lieferungen wurde die 2-Monatsfrist bei einigen Mitteln überschritten. Eine Meldung an die Bezirksregierung erfolgte und entsprechende Zinsen wurden bezahlt.	Die Frist wurde jeweils eingehalten	Die Frist wurde eingehalten.	Da die Maßnahme günstiger wurde als veranschlagt, mussten 3.548,38 € zunächst zurückgezahlt werden, konnten dann aber bei der Sanierung des Rathauses eingesetzt werden. Eine Verzinsung des Betrages wurde an die Bezirksregierung bezahlt.	Die Frist wurde eingehalten.
Alle übrigen Bestimmungen aus den Zuwendungsbescheid wurden eingehalten	Ja		Mit den anderen Trägern (Wegeeigentümer und Kirche) wurden Verträge geschlossen, in denen die Verpflichtungen weitergegeben wurden. Es liegen keine Anhaltspunkte vor, dass Bestimmungen nicht eingehalten wurden.		